



Notfall Rettungsmed

<https://doi.org/10.1007/s10049-020-00829-x>

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2021

Deutscher Rat für Wiederbelebung –
German Resuscitation Council (GRC) e.V.
c/o Sektion Notfallmedizin, Universitätsklinikum Ulm
Prittwitzstraße 43, 89070 Ulm
info@grc-org.de
www.grc-org.de

Redaktion

Prof. Dr. B. W. Böttiger (V.i.S.d.P.)

B. Gliwitzky (V.i.S.d.P.)

B. Brock

N. Rott



▲ Univ.-Prof.
Dr. med. Bernd
W. Böttiger,
Vorstandsvor-
sitzender GRC



▲ Britta Brock,
Marketing GRC



▲ Nadine Rott,
Geschäftsstelle
GRC

Die neuen Reanimationsleitlinien auf dem GRC-Reanimationsdialog 2021

Wir möchten Sie heute nochmal sehr herzlich zu unserem diesjährigen digitalen GRC-Reanimationsdialog 2021 am Samstag, dem 27.03.2021 einladen. Wie bereits im Oktober 2020 wird der Kongress digital über GoToWebinar stattfinden. Die Vorträge werden sich dabei ganz auf die neuen Reanimationsleitlinien fokussieren, die unmittelbar an den Tagen zuvor vom ERC veröffentlicht werden. Die Themen der Vorträge sind an den Kapiteln der neuen Leitlinien orientiert: ALS, BLS mit „Systems Saving Lives“, Postreanimationsbehandlung, Ethik, NLS, PLS und „Special Circumstances“.

Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie hier: <https://www.grc-org.de/arbeitsgruppen-projekte/19-1-GRC-Reanimationsdialog>

Der Kongress ist kostenfrei. Wir freuen uns sehr auf eine rege Teilnahme sowie einen wissenschaftlichen und persönlichen Austausch mit Ihnen.

Neue Reanimationsleitlinien 2021

Angesichts der COVID-19-Pandemie wurde die Veröffentlichung der Reanimationsleitlinien auf 2021 verschoben. Am 25.03.2021 erscheinen nun die neuen ERC Leitlinien. Die Reanimationsleitlinien stellen detailliert die wissenschaftliche Basis und die daraus resultierenden Therapieempfehlungen basierend auf dem „International Consensus on Cardiopulmonary Resuscitation and Emergency Cardiovascular Care Science“ dar. Der ERC wird die Leitlinien in Englisch veröffentlichen. Der GRC ist für die deutsche Übersetzung der Leitlinien zuständig und wird diese dann auch in Deutsch publizieren. Ab dem 25.03.2021 können Sie die Leitlinien auf unserer Homepage finden. <https://www.grc-org.de/wissenschaft/leitlinien>

Die Leitlinien werden alle 5 Jahre aktualisiert und zusammengefasst.

„DU – ich drück’ Dich!“

Die Initiative „DU – ich drück’ Dich!“, die mit Unterstützung der Deutschen Herzstiftung in Duisburg auf den Weg gebracht wurde, strebt an, die Befähigung zur Herzdruckmassage bevölkerungsweit, flächendeckend und nachhaltig zu vermitteln. Eine entsprechende Durchdringung soll erreicht werden durch Reduktion auf das Wesentliche („PRÜFEN-RUFEN-DRÜCKEN“), Früherziehung, Repetition sowie spielerisches Lernen und Üben. Neben der Einführung von Reanimationsunterricht in den Schulen und der Positionierung eines von Lokalkolorit geprägten Reanimations-Kurzfilms im Vorprogramm des Duisburger Sommerkinos (Kai Magnus Sting in „DU – ich drück’ Dich!“ auf YouTube) wurde ein öffentlich zugängliches Reanimations-Trainingsgerät entwickelt und in einem örtlichen Einkaufszentrum aufgestellt. Schon dem Passanten können so unterbewusst verschiedene Kernbotschaften (z. B. flache Rückenlagerung, richtiger Druckpunkt, etc.) vermittelt werden, das Thema Reanimation und plötzlicher Herztod wird im Alltagsleben präsentiert und enttabuisiert, dem Interessierten wird eine spielerische, unbegrenzte Übungsmöglichkeit geboten, die wiederum einem zufälligen Publikum Anreiz und Anleitung sein kann. Die Übungsstation präsentiert sich als Sitzgelegenheit, die auf einer Stelle alle wichtigen Informationen zur Laienreanimation aufführt. Kompression am Druckpunkt startet eine Anzeige der Kompressionsfrequenz und der Kompressionsdauer („Countdown“ über 10 Minuten). Durchgehende Kompression über diesen Zeitraum löst dann die Anzeige „Reanimation ok!“ aus.



Die bisherigen Erfahrungen sind sehr vielversprechend, Ziel ist die serienmäßige Herstellung und flächendeckende Verbreitung solcher Übungsstationen. Ein Prototyp dieser Übungsstation („Life-Saver“) steht in einem Duisburger Einkaufszentrum.

Wie auf dieser Abbildung zu sehen, könnte es zukünftig auf allen Bahnsteigen aussehen ...

ERC ALS Provider Kurs im Notarztkurs der Landesärztekammer im Saarland integriert



Anlässlich des Notarzturses, unter der Kursleitung des Ärztlichen Leiters Rettungsdienst des Saarlandes Herrn Dr. Thomas Schlechtriemen, fand vom 26.–27.10.2020 erstmalig ein ERC ALS Provider Kurs als integraler Bestandteil an der Rettungsdienstschule Saar statt. Nach flächendeckender Integration von

ERC ILS- und ALS-Kursen in der Rettungssanitäter*innen und auch Notfallsanitäter*innen Aus- und Fortbildung wird nun im Rahmen der Ausbildung der Notärzt*innen die langjährige und enge Zusammenarbeit der Rettungsdienstschule Saar und dem Kurszentrum Landau des GRC von MegaMed weiter ausgebaut. Das Saarland mit Rettungszweckverband, Rettungsdienstschule und Ärztekammer setzt den erfolgreich eingeschlagenen Weg zur Qualifizierung aller am Rettungsdienst beteiligter Berufsgruppen erfolgreich fort. Zur Begrüßung des Kurses richteten der Präsident der Landesärztekammer des Saarlandes, Herr Sanitätsrat Dr. med. Josef Mischo, der Ärztliche Leiter Rettungsdienst des Saarlandes, Herr Dr. med. Thomas Schlechtriemen sowie Bernhard Gliwitzky als Vertreter des GRC Kurszentrum Landau von MegaMed und der GRC Akademie GmbH ihre Grußworte an die Teilnehmer*innen. Unter der Leitung der beiden Kursdirektoren Mike Höll und Dr. Jörn Adler waren insgesamt 10 weitere ERC/GRC Instruktor*innen aktiv in die Kursgestaltung eingebunden. Neben dem Notarztkurs in Aachen ist nun im Saarland der zweite Notarztkurs, in dem standardmäßig ein ERC ALS-Provider Kurs für alle Teilnehmer*innen integriert wurde. Zu danken ist allen beteiligten Personen, namentlich Herrn Dr. Thomas Schlechtriemen, dem Präsidenten der Ärztekammer des Saarlandes, Herrn SR Dr. Josef Mischo, Herrn Mike Höll von der Rettungsdienstschule Saar und Timo Schädler vom GRC Kurszentrum Landau von MegaMed, die trotz Pandemielage maßgeblich zum Gelingen des Projektes beigetragen haben. Auch im Jahr 2021 ist erneut die Integration des ERC ALS-Kurses im Notarztkurs Saar geplant.

Termine 2021

GRC-Reanimationsdialog 2021	27.03.2021
Woche der Wiederbelebung	20.–26.09.2021
World Restart a Heart Day	16.10.2021

Unsere nächsten Kurstermine

(Stand 13.01.2021)*



Advanced Life Support (ALS) Provider Kurs

Fürth	05.–07.03.2021
Berlin	06.–07.03.2021
Aachen (MBZ)	06.–07.03.2021 (leider bereits ausgebucht)
Marburg	13.–14.03.2021

European Paediatric Advanced Life Support (EPALS) Kurs

Berlin	12.–14.02.2021 (leider bereits ausgebucht)
Marburg	20.–21.02.2021
Landau	06.–07.03.2021
Fürth	11.–12.03.2021

European Paediatric Advanced Life Support (EPALS) Refresher Kurs

Fürth	13.03.2021
-------	------------

European Paediatric Basic Life Support Anwender Kurs (EPBLS)

Fürth	09.03.2021
-------	------------

Generic Instructor Course (GIC)

Neuweiler/Saarland	13.–14.03.2021
--------------------	----------------

Immediate Life Support (ILS) Provider Kurs

Marburg	13.02.2021
Fürth	04.03.2021

Newborn Life Support (NLS) Kurs

Fürth	10.03.2021
-------	------------

*Aufgrund der aktuellen Situation werden leider nicht alle Kurse stattfinden können. Bitte schauen Sie regelmäßig auf unsere Website und informieren Sie sich dort: <https://www.grc-org.de/kurse/kurstermine>. Bei allgemeinen Fragen zu den Kursen wenden Sie sich bitte gerne an sekretariat@grc-akademie.de.



▲ Bernhard Gliwitzky, Geschäftsführer der GRC Kursakademie